

Antrag

der Abgeordneten Mag.^a Collini, gemäß § 32 LGO 2001

betreffend: **"Das Niederösterreichische Schüler_innenparlament fordert: Politikbildung ist Pflicht"**

"Ein Grundverständnis über die Geschichte der Menschheit ist das Fundament, um sich in der politischen Landschaft orientieren zu können, doch es sollte nicht der einzige Lehrinhalt sein, den SchülerInnen vermittelt bekommen. Die politischen Ereignisse sind derartig schnelllebig und daher benötigt es die Zeit und den Raum, um sich damit auseinanderzusetzen. Der Geschichtsunterricht, bzw. der Politikunterricht sollte diesen Raum bieten und es sollten WÖCHENTLICH die wichtigsten Geschehnisse unabhängig besprochen werden, um den SchülerInnen die Möglichkeit zu bieten, diese einzuordnen. Dabei ist es essentiell, dass die Lehrkräfte unabhängig bleiben und nicht meinungsprägend unterrichten!"

Quelle: Antragsmappe SchülerInnenparlament

Die Gefertigte stellt daher den

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

"Die Landesregierung wird aufgefordert die Voraussetzungen zu schaffen, dass im Unterricht ein wöchentliches Zeitfenster vorgesehen wird, in dem aktuelle politische Ereignisse - interaktiv - besprochen werden."

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Bildungs-Ausschuss zur Vorberatung zuzuweisen